

Gesellschaftsengagement der Mobiliar Genossenschaft

Neuer Pumptrack in Steckborn ist eröffnet

Seit vergangenem Freitag steht der neue Pumptrack Steckborn der Bevölkerung zur Nutzung zur Verfügung. Der Bau der Anlage wurde von der Mobiliar im Rahmen ihres Gesellschaftsengagements unterstützt.

Bei bestem Wetter wurde am vergangenen Freitag der neue Pumptrack Hub in Steckborn eröffnet. Die feierliche Einweihung wurde von über 250 Kindern und Jugendlichen begleitet, die sich nun auf die Nutzung der Anlage freuen. Auch von der Schulgemeinde wurde diese neue Gelegenheit zur sportlichen Betätigung freudig aufgenommen. Der Pumptrack, der sowohl mit Fahrrad und Kickboard, als auch mit Inline-Skates befahren werden kann, steht ab sofort für Jung und Alt zur Nutzung bereit. Für den Bau der Anlage wurden viele ehrenamtliche Stunden von den Mitgliedern des Bike-Club Steckborn geleistet. Daniel Bodenmann, Generalagent der Mobiliar in Kreuzlingen, ist selbst be-



Bei bestem Wetter wurde der neue Pumptrack Hub in Steckborn eröffnet. Die Mobiliar unterstützte den Bau. z.Vg.



Daniel Bodenmann, Generalagent der Mobiliar in Kreuzlingen, ist selbst begeisterter Mountainbiker. z.Vg.

geisterter Mountainbiker. Er überreichte den Check über 20'000 Franken persönlich und betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des genossenschaftlichen Engagements der Mobiliar. «Ich freue mich sehr darüber, dass wir im Rahmen unseres Gesellschaftsengagements einen grossen Beitrag zur Realisierung dieses nachhaltigen Projekts beisteuern konnten», so Bodenmann. Das Freizeitangebot für Jugendliche gewinne damit an Vielfalt und Qualität.

Fond für nachhaltige Projekte
Der Pumptrack Steckborn wird aus dem «Fonds für nachhaltige Projekte in den Regionen» unterstützt – dieser steht den Generalagenturen zur Verfügung und zählt zum Gesellschaftsengagement der Mobiliar. Der Fonds ermöglicht es den Generalagenturen, nachhaltige, regionale Projekte zu unterstützen, die der Allgemeinheit zugutekommen. pd

Weitere Informationen gibt es unter: mobiliar.ch/engagement.

Museum Lindwurm

Neuartige Plakate und Prospekte

Die neue Sonderausstellung im Museum Lindwurm heisst «Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950». Sie kann noch bis Ende Oktober besucht werden.

Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts wurden Reisen einer immer breiteren Bevölkerungsschicht zugänglich. Fremdenverkehr wurde zu einem wichtigen Wirtschaftszweig. Es entstanden professionelle Organisationen mit dem Ziel, den Fremdenverkehr am Bodensee zu fördern und auszubauen. Das Gebiet von Bodensee und Rhein über Ländergrenzen hinweg sollte als einheitliche Tourismusregion etabliert und vermarktet werden. Seit 1890 entstanden mehrere Organisationen, die versuchten, das Gebiet vom Bodensee bis zum Rheinfall als Tourismusregion attraktiv zu machen. Eisenbahnen und Schiffsbetriebe aller Bodensee-Anrainerstaaten warben um die neue Kundschaft. Moderne Werbestrategien wurden entworfen und umgesetzt. Zu den wich-



Die neue Sonderausstellung im Museum Lindwurm ist einen Besuch wert. z.Vg.

tigsten Werbemitteln zählten Plakate, Prospekte und Reiseführer, die im Zentrum der Ausstellung «Bodensee und Rhein Tourismuswerbung über Grenzen 1890 – 1950» stehen. Nicht nur die Politik, auch die Gesellschaft, das Reisen und die Werbung veränderte sich. Aus Individual- wurde Massentourismus.

Zusammenarbeit

Die Ausstellung im Museum Lindwurm präsentiert unter anderem die damals noch neuartigen Plakate, Prospekte und Reiseführer. Sie zeigt auf, wie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, in vielfältigen Kooperationen funktionierte. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wurde mit viel Elan angegangen, immer wieder aber durch die politische Situation erschwert oder unmöglich gemacht. Die Ausstellung vereint erstmals eine Vielzahl an Prospekten, die zwischen 1904 und 1939 als Werbemittel über Grenzen entstanden sind. pd/js

Öffentliche Führungen

Führungen durch die Sonderausstellungen, finden jeweils freitags 6. Juli, 3. August, 24. August, und 28. September um 15 Uhr statt. Die Sonderausstellung im Museum Lindwurm ist bis Ende Oktober 2018 geöffnet. Mehr Infos unter: www.museum-lindwurm.ch, www.kultur-windler-stiftung.ch.

PVM Motosport GmbH

Wenn Gas geben die grösste Leidenschaft ist

Vergangene Woche eröffnete Erich Peter seine PVM Motosport GmbH in Felben-Wellhausen neu. Hier kommen nicht nur Tuning-Fans auf ihre Kosten.

Er liebt seinen Job: Der 49-Jährige Erich Peter hat definitiv Benzin im Blut. «Alles, was mit Motorrädern und Geschwindigkeit zu tun hat, ist meine grosse Leidenschaft», erklärte Peter an der Neueröffnung der PVM Motosport GmbH in Felben-Wellhausen.

Alles herausholen

Ab sofort verkauft Peter in seinem Geschäft nicht nur Motorräder ohne Markenvertretung, sondern kümmert sich auch um den Service und Reparaturen. Wer auf der Suche nach passendem Zubehör ist, sollte dem Motorradfan ebenfalls ei-



Erich Peter und Manuela Stadler veranstalteten eine gelungene Neueröffnung der PVM Motosport GmbH in Felben-Wellhausen. z.Vg.

nen Besuch abstellen. Auch hat sich der 49-Jährige auf das Tuning spezialisiert. «Ich mag es, zu tüfteln und alles herauszuholen. Deshalb scheue ich auch nicht vor Herausforderungen zurück», so Peter. js

PVM Motosport GmbH
Hauptstrasse 71
8552 Felben-Wellhausen
052 - 721 44 44
www.pvmmotosport.ch
info@pvmmotosport.ch

JazzInfusion

Für Jazz- und Swingfreunde

Am kommenden Samstag begeht die JazzInfusion ihr 10-Jahres-Jubiläum. Pepe Lienhard wird als Special Guest dabei sein.

Im Klostergarten auf der Musikinsel Rheinau kommen Jazz- und Swingfans am Samstag voll auf ihre Kosten. Die JazzInfusion feiert das 10-jährige Bandbestehen inklusive CD-Taufe. Die Swing- und Dixieformation wurde 2008 zum Zwecke einer nachbarschaftlichen Geburtstagsgeschenkaktion spontan ins Leben gerufen und beglückt seither mit belebender Jazz- und Swingmusik.

Pepe Lienhard ist dabei

Um das Jubiläum der Truppe gebührend zu feiern, wird der Saxophonist Pepe Lienhard den Anlass moderieren. Auch auf einen weiteren Ehrengast dürfen sich Besucherinnen und Besucher freuen. Der amerikanische Jazz-Posaunist Dan Barrett wird auftreten und sein Talent unter Beweis stellen. pd/js



Der Saxophonspieler Pepe Lienhard. z.Vg.



Jazz-Posaunist Dan Barrett. z.Vg.

Das Jubiläum findet am kommenden Samstag, 30. Juni im Klostergarten der Insel Rheinau statt. Die CD-Taufe startet um 17.30 Uhr mit einem kostenlosen Apéro. Um 19.30 Uhr treten die JazzInfusion, Barrett und Lienhard auf.

Mit Genuss grillieren im Klein Rigi in Schönenberg an der Thur

Sommerlicher Grillgenuss

Es gibt wohl keine passendere Jahreszeit als den Sommer, um gemütlich mit Freunden ein paar lauschige Stunden im Freien zu verbringen. Noch besser, wenn dies bei einem guten Essen geschieht.

Auch das bekannte Speiserestaurant Klein Rigi in Schönenberg an der Thur trägt diesem Gedanken Rechnung, indem es am 8. Juli und am 19. August jeweils zwischen 11.30 und 15 Uhr zu zwei Grillfesten einlädt. Wer möchte, kann auf der schö-

nen Aussichtsterrasse des Klein Rigi ein reichhaltiges Salatbuffet, dazu Fleisch vom Grill sowie ein Dessert geniessen. Und das zu sehr moderaten Preisen: Erwachsene zahlen 48 Franken je Person, exklusive Getränke. Kinder bis zu sechs Jahren sind gratis, bis 14 Jahre kostet sie das kulinarische Vergnügen 1.50 Franken je Lebensjahr. pd

Reservierungen werden unter der Telefonnummer 071 642 49 49 oder per Email unter info@kleinrigi.ch entgegengenommen.



Das Restaurant Klein Rigi in Schönenberg lädt zum sommerlichen Grillieren ein. z.Vg.



prix art-thur

Frauenfeld Bedingungen an die Werke gab es keine. Nur die Platzmiete musste bezahlt werden. Wie jedes Jahr wurde auch vergangenes Wochenende der prix art-thur verliehen. Die glückliche, diesjährige Gewinnerin ist Nicole Schöbi.



Für Sie unterwegs war: Antonio Procopio – Mehr Bilder: frauenfelder-nachrichten.ch